

Das Zentralkomitee bestätigte die Tagesordnung für den VIII. Parteitag.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung erstattete Genosse Erich Honecker den Bericht der Delegation des Zentralkomitees der SED über den XXIV. Parteitag der KPdSU.

Genosse Willi Stoph begründete zu Punkt 3 der Tagesordnung den Entwurf der Direktive zum Fünfjahrplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR 1971 bis 1975.

Das Zentralkomitee bestätigte den vom Genossen Honecker gegebenen Bericht der Delegation des Zentralkomitees der SED über den XXIV. Parteitag der KPdSU und den vom Politbüro des Zentralkomitees am 15. April 1971 gefaßten Beschluß über die Ergebnisse des XXIV. Parteitages der KPdSU, in dem die ganze Partei, die Arbeiter, die Genossenschaftsbauern, die Intelligenz, die Jugend und die Frauen, alle Werktätigen der DDR aufgerufen werden, die Dokumente des Parteitages zu verbreiten und gründlich zu studieren.

Es bestätigte weiter die Rede des Genossen Willi Stoph zum Entwurf der Direktive für den Fünfjahrplan zur Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR in den Jahren 1971 bis 1975 und faßte einen Beschluß zum Entwurf der Direktive zum Fünfjahrplan über die Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR 1971 bis 1975. Der Entwurf der Direktive ist ^zu veröffentlichen und in allen Parteiorganisationen, auf Arbeiterversammlungen in den Betrieben und Kombinat, in den LPG und anderen Versammlungen mit den Werktätigen in Institutionen und Verwaltungen zu beraten.

Berlin, den 3. Mai 1971